

# Medieninformation

Berlin, 10. November 2020

## Frank Witzel, das Multitalent

**Der Bundesvorstand des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS in ver.di) gratuliert dem preisgekrönten Schriftsteller, Illustrator, Radiomoderator und Musiker Frank Witzel zu seinem 65. Geburtstag.**

5 Das Multitalent Witzel wurde am 12. November 1955 in Wiesbaden ge-  
boren. Bevor er sich literarisch betätigte, lernte er schon als Kind di-  
verse Instrumente wie klassische Gitarre, Cello und Klavier. Nach der  
Schule absolvierte er die musikalische Ausbildung am Konservatorium  
10 Wiesbaden. Seine erste Veröffentlichung war ein Lyrikband: »Stille  
Tag« (1978). Zwischenzeitlich als Zeichner und Radiomoderator tätig,  
wurde er hauptsächlich als Romanautor bekannt: »Bluemoon Baby«  
(2001), »Revolution und Heimarbeit« (2003), und »Vondenloh« (2008).  
Für das Romanfragment »Die Erfindung der Roten Armee Fraktion  
15 durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969« erhielt  
Witzel 2012 den Robert-Gernhardt-Preis. Nach Fertigstellung wurde er  
mit dem Deutschen Buchpreis 2015 geehrt.

Aber nicht nur Romane schreibt er, sondern u.a. politische Rückblicke  
über die BRD und ein »Metaphysisches Tagebuch«. Es folgten: »BRD  
20 Noir« (gemeinsam mit Philipp Felsch, Reihe: Fröhliche Wissenschaft)  
2016, »Grund unter Grund« 2017, »Direkt danach und kurz davor«  
2019, »Humor und Gnade« (gemeinsam mit Marcus Steinweg) 2019, »In-  
niger Schiffbruch« 2020.

25 2018 schrieb Witzel eine 15-teilige Hörspielserie für den Bayerischen  
Rundfunk über den Architekten Stahnke. Zusammen mit Uwe Timm  
nahm Witzel auch die Tübinger Poetik-Dozentur wahr. Sein 2019 er-  
schienenes Tagebuch »Uneigentliche Verzweiflung« sowie »Die Erfin-  
dung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven  
Teenager im Sommer 1969« wurden von Witzel als Hörbuch eingele-  
sen. Davor war letzteres auch schon zu einem preisgekrönten Schau-  
spiel geworden, er erhielt den Hörbuchpreis 2017. Im selben Jahr  
30 schrieb er noch ein Hörspiel: »Die apokalyptische Glühbirne«. Es  
scheint, als würde sich sein Leben im späteren Alter noch beschleunigen  
und ereignisreicher gestalten.

35 Der Bundesvorstand des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und  
Schriftsteller gratuliert sehr herzlich und wünscht dem Kollegen weiter-  
hin viel Glück für viele neue Unternehmungen und Aktivitäten.

*Für Rückfragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:*

Valentin Döring • +49.30.6956-2327 • [valentin.doering@verdi.de](mailto:valentin.doering@verdi.de)



VS – Verband  
deutscher Schriftstellerinnen  
und Schriftsteller in ver.di  
Paula-Thiede-Ufer 10  
D 10179 Berlin  
TEL +49 (30) 6956-2327  
FAX +49 (30) 6956-3656  
e-Mail [vs@verdi.de](mailto:vs@verdi.de)  
<http://vs.verdi.de>  
Konto  
Hessische Landesbank  
SWIFT: HELADEFXXX  
IBAN: DE1650050000082000019